

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Silver Cloud Air GmbH

Silver Cloud Air GmbH
Joachim-Becher-Straße 2
67346 Speyer
Deutschland

§ 1 Geltungsbereich

Für sämtliche Geschäftsbeziehungen mit der Silver Cloud Air GmbH (im folgenden SCA genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung. Dies gilt auch für den Fall, dass der Flug von einem Dritten im Sinne des § 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durchgeführt wird, jedoch mit den in § 3 vorgesehenen Ergänzungen. Abweichende oder entgegenstehende Vereinbarungen erkennt SCA nicht an, es sei denn, SCA hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt

Kunden sind alle Personen, die den Flug mit SCA gebucht haben und daher Vertragspartner der SCA sind. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts gleichermaßen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

Durch die Flugbuchungsanfrage gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Chartervertrags ab. Die Anfrage kann durch Brief, Fax, E-Mail oder Telefon vorgenommen werden. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der SCA entsteht durch die Anfrage nicht. Der Chartervertrag kommt erst nach Übersendung einer unterzeichneten Flugbuchungsbestätigung von SCA an den Kunden und nach Rücksendung der gegengezeichneten Bestätigung durch den Kunden an SCA zustande. Die Flugbuchungsbestätigung wird dem Kunden per Fax oder per E-Mail zugesendet. Der Kunde ist verpflichtet, die Bestätigung schnellstmöglich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und SCA unverzüglich auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen hinzuweisen sowie umgehend die Bestätigung gegengezeichnet per Fax oder E-Mail an SCA zurückzuschicken. Mit der Unterzeichnung und Rücksendung der Bestätigung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil verbindlich anerkannt. Wenn der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt Änderungswünsche erhebt, steht deren Annahme oder Ablehnung im alleinigen Ermessen der SCA.

Die vertraglichen Verpflichtungen der SCA stehen unter dem Vorbehalt, dass einschlägige zwingende Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen und dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen, alle für die Crew notwendigen

General Terms and Conditions of Silver Cloud Air GmbH

Silver Cloud Air GmbH
Joachim-Becher-Straße 2
67346 Speyer
Germany

§ 1 Applicability

The following General Terms and Conditions of SCA in the relevant version at the time of conclusion of the contract shall apply to all business relations with the Silver Cloud Air GmbH (hereinafter referred to as SCA). This does also apply in case flights are conducted by a third party according to Section 3 of these General Terms and Conditions, however with the additions as stated in section 3. Any deviations thereof or contradictory terms are not acknowledged by SCA unless expressly confirmed in writing by SCA.

Customer means any person having booked a flight with SCA and therefore being a contractual partner. The General Terms and Conditions apply to all natural persons/ legal entities/ partnerships with legal capacity in the private or public sector unless otherwise stated in the relevant provision.

§ 2 Conclusion of contract

A charter contract will only be concluded after SCA has sent the customer a signed flight booking confirmation, which needs to be then countersigned by the customer. The flight booking confirmation will be sent to the customer via fax or email. The customer is obliged to examine the confirmation in regards to its correctness and to point out errors or deviations to SCA immediately. Moreover, he has to countersign the confirmation and return it to SCA via fax or email. With the signing and returning of the confirmation, the General Terms and Conditions are recognized as legally determinative by the customer. If the customer has modification requests at any time hereafter, the acceptance or rejection are at the sole discretion of SCA.

Any and all contractual obligations of SCA shall be conditional upon being in compliance with applicable mandatory law and are entered into under the provision that all necessary regulatory permissions, or necessary crew visa as well as necessary landing, departure and traffic rights may be

Visa sowie die notwendigen Lande-, Start- und Verkehrsrechte vorliegen und etwaige behördlichen Auflagen erfüllt werden können. Sollte SCA nicht in der Lage sein, alle diese notwendigen Genehmigungen und / oder Rechte zu bekommen, ist SCA berechtigt, vom Chartervertrag zurückzutreten, ohne gegenüber dem Kunden oder den Passagieren zu haften.

Bei einer Vertragserfüllung durch Dritte i.S.d. § 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen vertragliche Verpflichtungen der SCA nur, wenn der Eigentümer des Flugzeugs dem jeweiligen Flug zugestimmt hat (aufschiebende Bedingung). Wenn SCA diese Zustimmung des Eigentümers nicht erhält oder eine zunächst erteilte Zustimmung widerrufen wird, kann SCA vom Chartervertrag zurücktreten, ohne gegenüber dem Kunden oder den Passagieren zu haften.

Das Recht der SCA vom Eigentümer des Flugzeugs den Ersatz des durch den Widerruf der Zustimmung entstandenen Schadens geltend zu machen, bleibt unberührt.

Passagiere sind Personen, die sich an Bord eines von SCA oder einem Dritten im Sinne von § 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen betriebenen Flugzeugs befinden.

Der Kunde ist für die vollständige, korrekte und unverzügliche Weitergabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und anderer Mitteilungen (insbesondere, aber nicht ausschließlich die Beförderungsbedingungen) von SCA an die Passagiere verantwortlich. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Bestimmungen von den Passagieren zur Kenntnis genommen und akzeptiert werden. Soweit der Kunde hiergegen verstößt, wird der Kunde die SCA bezüglich aller Ansprüche der Passagiere freistellen und schadlos halten.

§ 3 Vertragserfüllung durch Dritte

SCA ist berechtigt, für die Erfüllung ihrer Vertragsverpflichtungen ganz oder teilweise die Dienste Dritter (im Folgenden auch Drittunternehmen, Dritt-Betreiber oder Dritt-Business-Jet-Betreiber genannt) in Anspruch zu nehmen, wobei SCA nach eigener Wahl den Dritten selbst beauftragen oder im Namen des Kunden einen gesonderten Vertrag abschließen kann. Mit Zustandekommen des Vertrags zwischen dem Kunden und SCA bevollmächtigt der Kunde SCA in seinem Namen und Auftrag Verträge mit Dritten abzuschließen. Dritte in diesem Sinne können auch Sub- oder Fremdcharter-Betreiber sein. Die Allgemeinen Geschäfts- und Beförderungsbedingungen des Dritten sowie sämtliche andere Mitteilungen gelten zusätzlich im Hinblick auf die Vertragsleistungen des Drittunternehmens. SCA wird dem Kunden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und andere Mitteilungen des Drittunternehmens zur Verfügung stellen. Es obliegt dem Kunden, die Bedingungen und andere Mitteilungen des Drittunternehmens sorgfältig zu lesen. Auch diesbezüglich gilt die Verpflichtung gemäß § 2 letzter Absatz gegenüber den Passagieren mit den in § 2 letzter Absatz dargelegten Folgen bei Unterlassung. Es wird darauf

obtained and complied with. In case SCA is unable to obtain all these necessary permissions and/ or rights, SCA is permitted to withdraw from the charter contract without being liable towards the customer or the passengers.

In case of fulfillment of contract by third parties according to section 3 of these General Terms and Conditions, contractual obligations of SCA arise only if the owner of the aircraft has approved the respective flight. If the owner's approval has not been given to SCA or if such approval is later revoked by the owner prior to the flight, SCA shall have the right to withdraw from the respective contract without any liability towards the customer or the passengers. The right of SCA to claim damages from the owner of the aircraft resulting from the revocation of the approval shall remain unaffected.

Passengers are persons who are on board SCA's or a third party's aircraft according to section 3 of these General Terms and Conditions.

The customer is responsible for passing these general terms and conditions as well as other notices (in particular but not exclusively the terms of transportation) from SCA on to the passengers completely, correctly and immediately. The customer has to take care that the General Terms and Conditions as well as other regulations can be acknowledged and accepted by the passengers. If the customer fails to comply with these requirements, the customer shall indemnify SCA of all claims.

§ 3 Fulfillment of contracts by third parties

SCA is entitled to subcontract its contractual obligations partially or in whole to a third party (hereinafter also named third party company, third party operator or third party business jet operator), whereas SCA may assign the third party to its sole discretion or conclude an additional contract in the name of the customer. With the conclusion of this contract between the customer and SCA, the customer authorizes SCA to enter into contracts with third parties in the name and by order of the customer. With this in mind, third parties can also be sub or other charter operators. The General Terms and Conditions as well as the transport regulations of the third party as well as any other notices apply with regards to the contractual performances of the third companies. SCA shall provide the customer with the General Terms and Conditions and other notices of the third company. The customer is obliged to thoroughly read conditions and other notices of the third company. The content of section 2 (last paragraph) applies towards the passengers with the consequences, when relevant, and as stated in section 2. It is recalled that the General Terms and Conditions of the third party and its other noticed may deviate from these terms and conditions (for example, but

hingewiesen, dass in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und anderen Mitteilungen des Drittunternehmens von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen getroffen werden können (z.B., aber nicht ausschließlich, über Haftung, Stornierung und Umbuchung).

Erbringt ein Dritt-Business-Jet-Betreiber die Vertragsleistungen kommt der Luftbeförderungsvertrag ausschließlich zwischen dem Drittunternehmen und dem Kunden zustande. Eine Vertragsbeteiligung der SCA an dem Luftbeförderungsvertrag besteht weder mittelbar noch unmittelbar. SCA übt keinerlei Kontrolle über das Flugzeug aus und trägt keine Verantwortung für operative Angelegenheiten und hat keinerlei Einfluss auf Aspekte des Luftbeförderungsvertrags wie Verfügbarkeit, Preis, Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Flugdauer, Betrieb, Steuerung, Sicherheit des Fluges und Ähnliches.

Die ausschließliche Haftung für die Leistungen aus dem Luftbeförderungsvertrag und die Kontrolle über das Flugzeug trifft das Drittunternehmen. SCA handelt ausschließlich als Vermittler für das Zustandekommen des Luftbeförderungsvertrags zwischen dem Kunden und dem Drittunternehmen und übernimmt weder Gewährleistung noch Garantie für das Drittunternehmen. Eine Haftung der SCA für Schäden, Verluste, Verletzungen oder Kosten, die dem Kunden, den Passagieren oder einem Dritten entstehen können, wird ausgeschlossen.

Entstehen dem Drittunternehmen oder einer anderen beteiligten natürlichen oder juristischen Person durch eine Handlung oder Unterlassung des Kunden, seiner Angestellten, Vertreter oder Passagiere, für die der Kunde zuständig ist, Schäden oder Verluste, stellt der Kunde SCA im Rahmen einer vollständigen Haftungsfreistellung von jeglichen (Haftungs)-Ansprüchen, Kosten (einschließlich Anwalts- und Gerichtskosten) hinsichtlich der Verantwortung der SCA gegenüber einem solchen Dritten frei.

§ 4 Charterpreis – Zusätzliche Kosten – Zahlungsbedingungen

Der vertraglich vereinbarte Charterpreis beinhaltet sowohl die Beförderung vom vereinbarten Abflugs- zum Bestimmungsort inklusive Snacks und Getränken (Standard Catering) als auch die Kosten der Besatzung, der Crewübernachtung sowie Landegebühren, Gebühren für Streckennavigationsdienste und Abfertigung durch Luftfahrtabfertigungsagenten. Der vertraglich vereinbarte Charterpreis ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Mit oder nach der Buchungsbestätigung erhält der Kunde eine Rechnung der SCA welche, sofern nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Erhalt und bis spätestens 3 Stunden vor Beginn des (Überführungs-)flugs ohne Abzug zur Zahlung fällig ist. Ein kostenpflichtiger Überführungsflug ist nötig, wenn das Flugzeug am Abflugort der Passagiere bereitgestellt werden muss.

not exclusively, in regards to liability, cancelation and rebooking).

In case of such subcontracting to third party operators, the contract of air transport shall exclusively be concluded between the third party and the customer. The agreement shall not constitute contract for SCA directly or indirectly. SCA does not have any control over the aircraft and bears no responsibility for operative affairs and has no influence on aspects of air transport such as availability, price, maturity, liability, cancelation, duration of the flight, operation, control, safety of the flight and other.

The exclusive liability for the performances that arise out of the air transport contract and the control of the aircraft is being held by the third company. SCA merely acts as the intermediary for the conclusion of this contract between the customer and the third company and assumes neither a liability nor a guarantee for the third company. A liability of SCA for damages, loss, injuries or costs, that the customer, the passengers or a third party may suffer, shall be excluded.

If a third party or another involved natural person or legal entity suffers a damage or loss through an action or omission of the customer, his employees, representatives or passengers, the customer shall completely indemnify SCA against all and any (liability) claims, costs (including attorney- and court fees).

§ 4 Charter price – additional costs – terms of payment

The charter price as provided in the contract includes transportation from the agreed departure point to the place of destination, including snacks and beverages (standard catering) as well as the crew costs, crew hotel accommodation, landing fees, navigation fees, and handling agents.

The agreed charter price is laid out in the booking confirmation. With the booking confirmation or shortly afterwards, the customer receives an invoice of SCA, which, unless otherwise agreed, states that the payment shall be made without deduction immediately after reception at the latest until three hours before the beginning of the (ferry) flight departure. A ferry flight might be necessary to make the aircraft available to the passengers.

Der fristgerechte Ausgleich der Rechnung ist wesentliche Bedingung für die Erfüllung des jeweiligen Chartervertrages durch SCA oder das Drittunternehmen.

Zusätzliche Kosten fallen bei der Inanspruchnahme von Bodentransportdiensten zwischen Flughäfen sowie zwischen Flughäfen und Stadtterminals, von einem den Standard übertreffenden Catering, bei einem besonderen VIP-Handling oder bei der Nutzung von Kommunikationsmitteln an Bord (wie Internet, satcom-Telefon etc.) an. Außerdem entstehen zusätzliche Kosten bei erforderlicher Verlängerung der Flughafenöffnungszeiten, Beschaffung der zusätzlichen Verkehrsrechte und Sonderleistungen sowie Enteisung des Flugzeuges am Boden oder dessen Unterbringung im Hangar. Kosten für Visa- und Zollmarken, Zollgebühren, Flughafen- und Fluggastgebühren, Steuern und Entgelte sowie andere Abgaben und Steuern, die für Passagiere oder für die durch die Passagiere in Anspruch genommenen Leistungen erhoben werden, inklusive länderspezifische Passagiersteuern und -abgaben, sind ebenfalls zusätzlich und neben dem Charterpreis vom Kunden zu zahlen.

Die Endrechnung für den Charterpreis einschließlich aller unter § 4 Abs.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen definierten zusätzlichen Kosten wird nach der Durchführung des Flugs zugestellt und ist sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Alle weiteren, der SCA in Verbindung mit dem für den Kunden durchgeführten Flug nach Ausstellung der Endrechnung entstehenden Kosten, werden dem Kunden im Nachgang zzgl. einer Servicegebühr i.H. von 10% gesondert in Rechnung gestellt und sind von diesem ebenfalls sofort nach Erhalt der Rechnung auszugleichen.

Bei Verzug ist SCA berechtigt, dem Kunden Verzugszinsen, deren Höhe sich aus § 288 i.V.m. § 247 BGB ergibt, zu berechnen. Falls SCA ein höherer Schaden entsteht, ist SCA berechtigt, diesen geltend zu machen. Die Schadensersatzpflicht entfällt oder verringert sich, wenn der Kunde nachweist, dass SCA als Folge des Zahlungsverzuges kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei verspätetem oder unvollständigem Zahlungseingang ist SCA darüber hinaus berechtigt, sich von dem Vertrag zu lösen und die Buchung zu Lasten des Kunden kostenpflichtig in Höhe der in § 5 unten aufgeführten Gebühren zu stornieren sowie die Beförderung der Passagiere zu verweigern. Als Währungen werden Euro und US-Dollar akzeptiert.

Die Währung wird in der jeweiligen Buchungsbestätigung festgelegt. Die Rechnungen können per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, Mastercard oder American Express) beglichen werden. Bei Kreditkartenzahlungen wird zusätzlich zum jeweiligen Rechnungsbetrag eine Servicegebühr in Höhe von 5% erhoben.

Timely payment of the invoice is an essential condition for the fulfillment of the particular charter contract through SCA or the third company.

Additional costs may arise in case of the involvement of ground transport services between airports as well as between airports and city terminals, the use of above-standard catering, in case of special VIP-handling or by use of communication means on board (such as internet, satcom-telephone etc.). Furthermore, additional costs may arise in case of required extension of airport opening hours, procurement of additional traffic rights and special services as well as aircraft de-icing on the ground or its placement in the hangar. Costs for visa and custom stamps, custom fees, airport and passenger fees, taxes and other charges as well as other duties that the passengers are being charged with, are also to be borne by the customer, lastly including country-specific passenger taxes and charges.

The final invoice for the charter price including all additional costs defined in § 4 para. 2 of these General Terms and Conditions will be delivered after the execution of the flight and is due for payment immediately upon receipt. All further costs incurred by SCA in connection with the flight performed for the customer after issuing the final invoice will be invoiced to the customer separately plus a service fee of 10% and must also be settled by the customer immediately after receipt of the invoice.

In case of a delayed payment, SCA may charge the customer with interests according to § 288, § 247 BGB/ German Civil Code. If SCA suffers a severe damage, SCA is entitled to make the appropriate claims. The liability to pay damages ceases or reduces itself if the customer proves that SCA has not suffered a or has suffered a lesser damage as a result of the delayed payment. If any payment is delayed or insufficient, SCA is moreover entitled to cancel the contract and to cancel the booking to the detriment of the customer, who will bear the charges and fees as stated in section 5. SCA is also entitled to refuse the transport of the passengers. Valid currencies are Euro and US-Dollar.

The applicable currency is defined in the respective booking confirmation. Invoices may be paid via wire transfer or credit card (Visa, MasterCard or American Express). In case of credit card payment, an additional service fee of 5% of the invoiced amount will be charged.

§ 5 Rücktritt - Stornierung - Umbuchung – Umleitung

SCA kann von dem Chartervertrag mit sofortiger Wirkung zurücktreten, ohne dass der Kunde oder die Passagiere hieraus Rechte herleiten können, wenn wichtige Gründe vorliegen. Wichtige Gründe liegen insbesondere, aber nicht nur, vor, wenn

- gegen den Kunden oder über dessen Vermögen das Insolvenzverfahren eingeleitet wurde oder der Kunde in sonstige erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten ist
- der Kunde den Charterpreis nicht bei Fälligkeit zahlt oder eine verlangte Sicherheit nicht erbringt
- die Durchführung des Flugs durch ein Ereignis, das seinen Grund nicht in der Natur der gefährdeten Sache hat und auch durch die äußerst zumutbare Sorgfalt weder abgewendet noch unschädlich gemacht werden kann (insbesondere in Fällen höherer Gewalt wie Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, Vulkanausbrüche, Brand, Unfälle, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Revolution, Terrorismus, Sabotage, Streik) verhindert wird oder
- das Auswärtige Amt Deutschlands für den vereinbarten Bestimmungsort aktuelle Reisewarnungen und Sicherheitshinweise ausgegeben hat, die eine Gefährdung des Flugzeuges oder von Personen befürchten lassen.

In diesen Fällen ist SCA nicht verpflichtet, einen späteren Flug anzubieten.

Wenn das Flugzeug vor der planmäßigen Abflugzeit aus welchem Grund auch immer nicht verfügbar oder nicht einsatzfähig ist, wird sich SCA bemühen, dem Kunden ein anderes Flugzeug anbieten zu können. In diesem Falle sind etwaige Mehrkosten vom Kunden zu tragen. Ist es SCA nicht möglich, ein Ersatzflugzeug zur Verfügung zu stellen oder verweigert der Kunde die vorgeschlagene(n) Alternative(n), zahlt SCA dem Kunden den Charterpreis abzüglich aller bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten (z.B. für den Teil des Flugplans, der bereits erfüllt wurde, auch Positionierungsflüge) zurück. Weitere Ansprüche gegenüber SCA stehen dem Kunden nicht zu.

Im Falle der Unmöglichkeit der Flugdurchführung in Folge eines Widerrufs oder einer verspäteten Erteilung der notwendigen behördlichen Genehmigungen gilt der Chartervertrag ohne Rücksicht auf den Flug als aufgehoben. In diesem Fall wird SCA von jeglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden freigestellt, indem der Teil des Charterpreises abzüglich aller bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten (z.B. für den Teil des Flugplans, der bereits erfüllt wurde, auch Positionierungsflüge), zurückerstattet wird.

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist ein Rücktritt vom Vertrag bzw. dessen Stornierung grundsätzlich nicht mehr möglich, so dass der volle vereinbarte Charterpreis zu zahlen ist. SCA kann dem Wunsch nach Entlassung aus dem Vertragsverhältnis ausnahmsweise zustimmen, wobei SCA dem Kunden folgende Gebühren in Rechnung stellen kann:

- bis zu 7 Tage vor Abflug: 25% des Charterpreises
- weniger als 7 Tage, aber mehr als 48 Stunden vor Abflug: 50 % des Charterpreises;

§ 5 Withdrawal – cancelation – rebooking - rerouting

SCA may withdraw from the charter contract immediately without the customer or the passengers being able to therefore make claims, for any compelling reason, including, though not exclusively, when

- an insolvency proceeding is commenced against the customer or his/her assets or when the customer encounters other severe financial difficulties
- the customer fails to pay the charter price or to provide securities on the due date
- the flight cannot be performed through an event of force majeure (in particular storms, earthquakes, floodings, volcanic eruption, fire, accidents, hostage situations, war, unrest, revolution, terrorism, sabotage, strike) or
- the German Department of Foreign Affairs has published current travel warnings and security advice for the destination, which may result in danger to the aircraft or to people.

In such cases, SCA shall not be obligated to offer a later flight. If at any time prior to the scheduled time of departure, the aircraft become unavailable or unserviceable for any reason whatsoever, SCA will endeavor to find another suitable aircraft. In this case, potential additional costs will be borne by the customer. Should it be impossible for SCA to provide a substitute aircraft or if the customer refuses the supposed alternative(s), SCA shall return the charter price to the customer. However, the customer shall remain liable to pay for any part of the flight schedule that has already been operated or any costs already incurred (for example: for parts of the flight plan that have already been fulfilled, also positioning flights). The customer does not have any further claims against SCA.

If a flight cannot be performed as a result of the withdrawal or the late granting of the necessary governmental authorizations, the present contract will be considered as terminated without respect to the flight. In such case, SCA will be relieved of any obligations whatsoever towards the customer by refunding that part of the charter price which has already been paid minus the costs that had already incurred (for example: for parts of the flight plan that have already been fulfilled, also positioning flights).

Withdrawal is impossible after having received the booking confirmation so that the complete charter price has to be paid. SCA may approve the enquiry for cancelation of the contract by way of exception, whereas SCA may then charge the customer the following fees:

- up to 7 days before departure: 25% of the charter price
- less than 7 days but at least 48 hours before departure: 50% of the charter price

<p>weniger als 48 Stunden vor Abflug: 100% des Charterpreises.</p> <p>Ein Nachweis des Entstehens dieser Gebühren ist nicht erforderlich.</p> <p>SCA kann Beträge, die bereits durch den Kunden an SCA gezahlt wurden, mit diesen Gebühren verrechnen.</p> <p>Die vorgenannten Fristen beziehen sich auf den Eingang des Rücktrittsschreibens bei SCA. Der Rücktritt durch den Kunden bedarf der Schriftform und kann per Brief, E-Mail oder per Fax erfolgen.</p> <p>Bei der Stornierung eines Flugs mit einem Dritten im Sinne von § 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehen die diesbezüglichen Regelungen des Drittunternehmens den obenstehenden Regelungen vor und werden in den jeweiligen Chartervertrag miteinbezogen. Der Kunde ist verpflichtet, die Stornogebühren an SCA zu bezahlen. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, an SCA die Verwaltungsgebühren in Höhe von 5% des gesamten Charterpreises zu zahlen. SCA behält sich ausdrücklich das Recht vor, gegen den Kunden die (weiteren) der SCA durch die Stornierung entstandenen Kosten geltend zu machen. SCA ist berechtigt die Storno- und Verwaltungsgebühren mit allen vom Kunden zuvor bezahlten Beträgen zu verrechnen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerem Umfang entstanden ist.</p> <p>Umbuchungen sind bis zu 24 Stunden vor dem geplanten Abflug kostenlos. Danach kann eine Gebühr von Euro 500,00 erhoben werden. Über diese Gebühr von Euro 500,00 hinaus, kann SCA alle durch die beantragte Umbuchung entstandenen Kosten, einschließlich der Kosten, die in Zusammenhang mit der für die Durchführung des ursprünglich vom Kunden gebuchten Flugs notwendig gewordenen Positionierung des Flugzeuges und/oder der Besatzung dem Kunden auferlegen. Jede Umbuchung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit des Luftfahrzeugs und der Besatzung sowie der Erfüllung aller weiteren notwendigen Voraussetzungen. Wenn der Kunde im Rahmen seiner Umbuchung zu einem anderen Ort fliegen möchte, muss der Kunde eventuell einen höheren Charterpreis zahlen und in einem solchen Fall an SCA die entsprechend geschuldete Differenz zwischen dem alten und dem neuen Charterpreis unverzüglich nach Rechnungserhalt und vor Durchführung des Fluges zahlen. Akzeptiert SCA die Stornierung des Umbuchungsflugs durch den Kunden (z. B. Wegfall von Flugstrecken, Übernachtungen etc.), fallen, wenn SCA den Flug durchgeführt hätte, Gebühren in der oben angegebenen Höhe an. Zu Grunde gelegt wird entweder der Charterpreis der ursprünglichen Buchung oder der Charterpreis der umgebuchten Charteranfrage, je nachdem welcher Charterpreis höher ist. Bei geplanter Durchführung des umgebuchten Flugs durch einen Dritten, gilt das im vorstehenden Absatz dargelegte entsprechend.</p> <p>Weitergehende Ansprüche der SCA aufgrund der Umbuchung oder Entlassung des Kunden aus dem Vertrag bleiben ausdrücklich vorbehalten.</p> <p>Sollte das Flugzeug aus welchem Grund auch immer von einem im ursprünglichen Flugplan angegeben Flughafen, Flugplatz oder Bestimmungsort umgeleitet werden, gilt der Flug mit der</p>	<p>less than 48 hours of departure: 100% of the charter price.</p> <p>Proof of the concrete existence of these fees is not necessary.</p> <p>SCA may apply any monies already received from the customer in satisfaction of such cancellation fees.</p> <p>The afore mentioned time frames are related to the registration of the written cancellation notice at SCA. The withdrawal through the customer needs to be in written form and may occur via mail, email or fax.</p> <p>In case of a cancellation of a flight with a third party according to § 3, these General Terms and Conditions have preference over the abovementioned rules and will be incorporated into the particular charter contract. The customer is obligated to pay cancellation fees to SCA.</p> <p>Furthermore, the customer is obligated to pay an administrative fee of 5% of the total charter price to SCA. SCA expressly reserves the right to claim additional costs incurred in relation to such cancellation from the customer. SCA is entitled to apply any monies already received from the customer in satisfaction of such cancellation fees and administrative fees.</p> <p>A flight may be rebooked free of charge up to 24 hours before the scheduled departure. Thereafter, a rebooking fee of € 500,00 may be charged. Beyond the fee of € 500,00, SCA may impose all costs that have been incurred because of the rebooking, including the costs that are related to the original positioning of the aircraft and/ or the crew and/ or the customer. Any rebooking is subject to availability of the aircraft and crew as well as the fulfillment of all necessary preconditions. In the event, that the customer requests a change of the destination in connection with any rebooking, the customer may be obligated to pay a higher charter price and if so, shall pay to SCA the respective difference between the previously paid charter price and the new charter price immediately upon receipt of the respective invoice and before performance of the flight. Should SCA accept the cancellation of the booking flight of the customer (for example: discontinuation of flight routes, overnight stays etc.), fees may be charged in the abovementioned amount if SCA would have performed the flight. The calculation basis for this is either the charter price of the original booking or the charter price of the rebooked flight, depending on which charter price is higher. Should the rebooked flight have been performed by a third party, the same applies.</p> <p>SCA expressly reserves the right to claim reimbursement for any additional costs incurred.</p> <p>In the event, that the aircraft is for any reason diverted from any airport, airfield or destination shown in the initial flight schedule to another, the journey to the scheduled destination</p>
--	--

Landung auf dem umgeleiteten Bestimmungsort als erfüllt. Der Kunde ist damit einverstanden, SCA oder den jeweiligen Dritt-Betreiber von jeglichen zusätzlichen Kosten in Verbindung mit der Umleitung schadlos zu halten.

§ 6 Pass, Visa, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

Passagiere, die nicht alle erforderlichen Reisedokumente wie z.B. Reisepass und Visum besitzen, können nicht befördert werden. In diesem Fall entfällt die Beförderungspflicht ersatzlos, ohne dass der Kunde oder der Passagier gegenüber SCA einen Entschädigungsanspruch hat.

SCA stellt die Reisedokumente anhand der vom Kunden eingereichten Passagierliste aus. Der Kunde ist verpflichtet, die Passagierliste und alle erforderlichen Auskünfte und Unterlagen nicht später als 24 Stunden vor Abflug zur Verfügung zu stellen, sofern nicht ein anderer Zeitraum von SCA angegeben wird.

Einreisebestimmungen können sich auch kurzfristig ändern. Es wird daher empfohlen, sich kurz vor Reiseantritt nochmals über die aktuellen Einreisebestimmungen zu informieren (z.B. auf der Webseite des Auswärtigen Amtes und auf den Seiten der Botschaften des jeweiligen Reise- bzw. Durchreiselandes). Der Kunde ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Unterlagen sowie dafür, dass die Passagiere alle für die Ein- und Ausreise erforderlichen Reisedokumente wie Pässe, Visa, Impfzeugnisse etc. bei sich haben, verantwortlich.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die sich aus der Unrichtigkeit und Unvollständigkeit seiner Auskünfte und Unterlagen oder aus verspätet oder nicht ordnungsgemäß ausgestellten Unterlagen ergeben. Der Kunde hält SCA von Kosten frei die dadurch entstehen, dass ein Passagier nicht sämtliche Gesetze der Länder, aus denen, in die und durch die er reist, einhält, inklusive der jeweils gültigen Devisen- und Gesundheitsvorschriften.

§ 7 Beförderung gefährlicher Güter und sonstiger Gegenstände

Es dürfen keine Gegenstände mitgeführt werden, die geeignet sind, das Flugzeug oder Personen an Bord des Flugzeugs zu gefährden. Der Kunde ist verpflichtet, alle Passagiere vor Antritt des Flugs über die Liste der im Handgepäck und/oder im Reisegepäck verbotenen Gegenstände auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr.185/2010 Anlage 4-C, 5-B (vgl. Anhang) und IATA-Gefahrgutvorschriften zu informieren. Führt der Passagier an seiner Person oder in seinem Gepäck nach dem anwendbaren Gesetz verbotene Gegenstände, insbesondere, aber nicht ausschließlich, Waffen oder waffenähnliche Gegenstände oder flüssige Stoffe jeder Art (außer solche Flüssigkeiten, die der Passagier in seinem

shall be deemed to be complete, when the aircraft arrives at such other destination. The customer agrees to indemnify SCA or the third party operator in fall against any supplementary costs incurred as direct result of the diversion.

§ 6 Passport, visa, currency & health regulations

Passengers that do not possess the necessary travel documents, such as passport or visa, cannot be transported. In this case, the obligation of transport can be omitted without replacement, without SCA being liable towards the customer or a passenger.

SCA issues the travel documents on the basis of the customer-submitted passenger lists. The customer is obliged to provide the passenger list and all necessary information and documents not later than 24 hours before departure, if SCA has not stated another deadline.

Entry requirements may change at short notice. It is therefore recommended to inform oneself shortly before commencement of the travel in regards to the current entry requirements (for example on the website of the Federal Foreign Office or on the websites of the embassies of the particular destination / transit countries).

The customer shall be responsible for providing SCA with correct and complete information as well as for ensuring that the passenger carries with him/her all necessary travel documents, such as passports, visa, vaccination documentation etc.

The customer is liable for any damages resulting from any incorrect or incomplete information provided to SCA or from the delayed or improper provision of such information. The customer shall indemnify SCA in regards to all costs incurred in connection with passengers not complying with all legal requirements of the country of departure, transit countries and the country of destination, including but not limited to the currency and health regulations.

§ 7 Transportation of dangerous goods and other items

No items may be carried onboard that might potentially endanger the aircraft or any person on board the aircraft. Each customer is obliged to inform all passengers prior to boarding the aircraft about the list of prohibited articles in carry-on and / or travel baggage on the grounds of the EU-regulation No. 185 / 2010 attachment 4-C, 5-b (see attachment) and the IATA-provisions for the carriage of dangerous goods. If a passenger carries any prohibited items as defined under the applicable law on his / her body or in his / her baggage, in particular, but not exclusively, weapons or similar objects or liquids of any kind (excluding those liquids that the passenger may carry with him / her in his / her carry-on), the passenger must notify the captain accordingly prior

Handgepäck zum Gebrauch während der Reise mitführt) mit sich, so hat er dies vor Reiseantritt dem Flugzeugkommandanten anzuzeigen. Der Flugzeugkommandant entscheidet über die Art der Beförderung und ist berechtigt, eine Beförderung abzulehnen, wenn dadurch eine Gefährdung von Personen oder des Flugzeugs zu befürchten ist. Sämtliche Gegenstände, sperriges Gepäck usw. werden als Handgepäck nur zugelassen, wenn wesentliche Beschädigungen, Verschmutzungen oder Gefährdungen von anderem Gepäck, Personen und Fluggerät ausgeschlossen sind.

SCA haftet nicht und ist auch sonst nicht verantwortlich für Schäden oder Komplikationen, die dadurch entstehen, dass Gegenstände, die entgegen den Bestimmungen im Sinne des § 7 Abs. 1 im Gepäck enthalten sind. Der Kunde und/oder die Passagiere stellen SCA von sämtlichen Ansprüchen frei, die gegen SCA aufgrund eines Verstoßes gegen obenstehende Bestimmungen erhoben werden.

§ 8 Entscheidungsbefugnisse des Flugzeugkommandanten

Dem Kunden ist bewusst, dass der jeweilige Flugzeugkommandant volle Entscheidungsbefugnis besitzt und berechtigt ist, jederzeit alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Hierzu gehört unter anderem die Befugnis über die Abänderung der angebotenen Nutzlast und Sitzkapazität, über die Passagiere und Güter sowie über die Verladung, Verteilung und Entladung von Fracht und Gepäck zu entscheiden. Gleiches gilt für die Entscheidung, ob, mit welchen Passagieren und in welcher Weise der Flug durchgeführt, von der vorgesehenen Streckenführung abgewichen und wo eine Landung vorgenommen wird. Der Kommandant ist berechtigt, nicht angemeldeten Personen den Flug zu verwehren sowie die Durchführung eines Flugs von Beginn an zu untersagen bzw. einen Flug unverzüglich umzuleiten, sofern das Verhalten von Passagieren dies unter Sicherheitsaspekten und im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte mitreisender Passagiere oder Besatzungsmitglieder gebietet. Wird eine der oben angegebenen Maßnahmen notwendig, bleibt der Anspruch von SCA auf Zahlung des Charterpreises bestehen und der Kunde ist verpflichtet, evtl. durch die getroffenen Maßnahmen anfallende Mehrkosten ebenfalls zu tragen. Von den vorgenannten Regelungen wird der Kunde seine Passagiere nochmals zusätzlich ausdrücklich in Kenntnis setzen.

Die Passagiere sind verpflichtet, an Bord den Anweisungen des Flugzeugkommandanten und der Besatzung Folge zu leisten. Im Falle der Nichtbeachtung haften Kunde und Passagier als Gesamtschuldner für alle SCA, einem Drittunternehmen im Sinne des § 3, einer Person, für die SCA oder das Drittunternehmen verantwortlich ist oder einem anderen Passagier entstandenen Schäden.

Das Rauchen an Bord ist nicht gestattet.

to the commencement of the air trip. The Captain shall decide on how these goods are to be transported and he / she shall be authorized to refuse transportation if safety-risk for passengers or the aircraft is to be suspected. Any objects, bulky luggage etc. shall be admitted as carry-on luggage only, if significant damages, contamination or hazard of other luggage, persons or the aircraft can be positively ruled out.

SCA is neither liable nor responsible for damages or complications that arise if unlawful items in the sense of § 7 are included in the luggage. The customer and / or the passenger indemnify SCA of any claims that may be brought against SCA due to an offence against the aforementioned regulation.

§ 8 Captain's authority

The customer acknowledges that the particular Aircraft Commander has full authority in decision-making and has the right to, at any time, take necessary safety measures. Accordingly, the Captain is authorized to change the payload, seating capacity, passengers, their belongings as well as loading, distribution and discharge of freight and luggage. The same applies for decisions, if, with which passengers and in which form the flight is being performed, is being deviated from the route or if a landing has to occur. The Captain has the right to refuse to carry passengers about whom SCA had not been notified or to cancel or divert a flight immediately if the conduct of a passenger is deemed to adversely affect safety or personal rights of other passengers or the crew. In such an event, the customer shall still pay the contractual charter price and bear any additional cost incurred by SCA in respect of the proper measures taken in such situation. The customer provides the passengers expressly with the aforementioned regulation.

The passengers are obliged to follow the orders of the Aircraft Commander and the crew at any time. In case of non-compliance, the customer and passengers are joint debtors for SCA, third company according to § 3, a person for which SCA or the third companies are responsible or for damages that another passenger has suffered.

Smoking on board is prohibited.

§ 9 Beförderungsverweigerungsrecht

SCA ist berechtigt, die Beförderung eines Passagiers abzulehnen, wenn dieser bei einem vorangegangenen Flug gegen Anordnungen des Flugzeugkommandanten (§ 8) verstoßen hat oder eine Beförderung aus anderen Gründen unzumutbar ist und die Annahme besteht, dass sich ein solches Verhalten wiederholen kann. In diesem Fall wird der Kunde nach Einreichung der Passagierliste von diesem Umstand informiert.

Eine Beförderung kann weiter abgelehnt werden, wenn einer oder mehrere der nachfolgenden Gründe vorliegt bzw.

vorliegen oder SCA hiervon ausgehen muss:

- wenn der Passagier nicht nachweisen kann, dass er die in der Passagierliste genannte Person ist
- wenn die Ablehnung der Beförderung aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung oder aus Gründen der Gewährleistung von Gesundheit oder Wohlbefindens anderer Passagiere, des Flugzeugkommandanten oder der Besatzung erforderlich ist
- wenn die Beförderung einen Verstoß gegen behördliche oder gesetzliche Auflagen des Staates darstellt, von dem aus abgeflogen wird oder der angefliegen oder überfliegen wird
- wenn das Verhalten des Passagiers, dessen Zustand oder dessen psychische oder physische Verfassung (auch durch die Auswirkung von Alkoholenuss oder Drogenmissbrauch) eine Gefahr oder starke Beeinträchtigung für die Sicherheit, die Gesundheit oder das Wohlbefinden von anderen Passagieren oder der Besatzung darstellt
- wenn zweifelhaft ist, dass der Gesundheitszustand des Passagiers eine unbedenkliche Beförderung ohne ärztliche Sonderversorgung zulässt und der Passagier kein ordnungsgemäßes ärztliches Attest vorweisen kann, aus dem sich ergibt, dass eine Teilnahme am Flug unbedenklich ist
- wenn der Passagier die Vornahme einer Sicherheitsprüfung seiner Person oder seines Gepäcks verweigert hat oder die Sicherheitskontrolle zu keinem positiven und vollständigen Ergebnis führt
- wenn der Passagier nicht im Besitz gültiger Reisedokumente ist, in ein Land einreisen will, durch das er nur hindurchreisen darf oder für das er keine gültigen Einreisepapiere besitzt, der Passagier seine Reisedokumente während des Flugs vernichtet oder deren Übergabe an die Besatzung trotz Aufforderung ablehnt.

§ 10 Haftung für Verspätungen

SCA haftet für die Streichung oder Verspätung von Flügen nur bei direkter Verursachung durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Seiten von SCA und auch nur dann, wenn der Flug nicht durch einen Dritten (§ 3) durchgeführt wurde und dessen Verhalten kausal für die Streichung oder Verspätung war.

Der Haftungsausschluss gilt insbesondere in Fällen höherer Gewalt (vergleiche § 5 Abs. 1), behördlicher Anordnungen oder

§ 9 Right to deny transportation

SCA is entitled to deny a passenger's transport if that passenger has previously acted against the orders of the Flight Commander (§ 8) or if a transportation is unacceptable due to other reasons combined with the assumption that this behavior may repeat itself. In this case, the customer will be notified immediately after having entered the passenger list.

SCA may also refuse the transportation, if one or more of the following reasons are present and SCA reasonably assumes:

- that the passenger cannot prove that he / she is the person mentioned in the passenger list
- that the refusal of transportation is deemed necessary due to reasons of safety or order or the health and wellbeing of other passengers, the Aircraft Commander or the crew
- that the transportation constitutes an infringement of official or legal regulations by the state, from which the aircraft departs or which is the destination state or a state that will be overflowed
- that the passenger's mental or physical state (including impairment from alcohol or drugs) presents a danger or safety risk or a risk for the health and the wellbeing of other passengers or the crew
- that the passenger's medical condition is such that there is reasonable doubt that the passenger can complete the flight safely without requiring extraordinary medical assistance during the flight and in case the passenger does not have a medical certificate to prove the opposite
- that the passenger refuses to submit him-/ herself and / or his / her luggage to a security check, or having submitted to such a check, the passenger fails to provide satisfactory in source to any security questions
- that the passenger appears to lack a valid passport, that the passenger wants to enter a country through which he may only travel through or for which he / she does not possess the valid entry documents, destroys such documents during the flight or refuses to surrender such document(s) to the flight crew for review when so requested.

§ 10 Liability for delay

SCA is liable for the cancelation or delay of flights only in case of gross negligence or intentional behavior by SCA and only then, if the flight has not been performed by a third party (§ 3) and if that third party's behavior was causal for the cancelation or delay.

The above exclusion of liability also applies in particular for all cases of force majeure (see § 5), administrative orders and

Auflagen und Sicherheitsrisiken.

Das vorgenannte gilt sinngemäß auch für Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen oder andere Vertragspartner, deren Flugzeug SCA zur Vertragserfüllung nutzt.

Hiervon unberührt bleiben, sofern einschlägig und anwendbar, die Bestimmungen des Warschauer Abkommens oder des Montrealer Übereinkommens sowie der EU-Richtlinie 2027/97. Beruht der nicht fristgerechte oder nicht durchgeführte Abflug darauf, dass Passagiere, Gepäck oder Frachtsendungen nicht rechtzeitig für das Boarding bereitstehen, dass Reisedokumente oder sonstige Unterlagen, für die der Kunde und/ oder die Passagiere verantwortlich sind, fehlen oder ist der nicht fristgerechte Abflug auf sonstige Handlungen bzw. Unterlassungen des Kunden oder eines Passagiers oder von diesen beauftragter Dritter zurückzuführen, sind der Kunde - bzw. im Falle der Verursachung durch einen Passagier, Passagier und Kunde als Gesamtschuldner - verpflichtet, SCA alle Verluste, Schäden, Haftungen und Kosten zu ersetzen, einschließlich der Kosten, die SCA vom Dritt-Betreiber i.S.d. § 3 berechnet werden und der Kosten, die seitens anderer Passagiere geltend gemacht werden. Die gleiche Verpflichtung ergibt sich für Kunde und/oder Passagier, wenn die Streichung oder Verspätung auf Handlungen zurückzuführen ist, die geeignet sind, ein Flugzeug oder einen anderen Gegenstand oder eine Person zu gefährden oder bei Nichtbefolgung einer rechtmäßigen Anweisung des Flugzeugkommandanten oder bei Verletzung von Rechtsvorschriften hinsichtlich der Benutzung des Flugzeugs (auch im Ausland) vor, während und nach dem Flug. Der Kunde und/oder der Passagier stellen SCA von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer der oben bezeichneten Handlungen oder Unterlassungen hergeleitet und gegen SCA geltend gemacht werden. In den im vorangestellten Absatz bezeichneten Fällen sind SCA oder der jeweilige Dritt-Betreiber nach freiem Ermessen und ohne jegliche Haftung berechtigt, entweder wie geplant abzufliegen oder den Abflug zu verschieben. Im Falle des Abflugs gilt, dass der Flug mit der vollständigen Passagierzahl gemäß der vom Kunden eingereichten Passagierliste abgerechnet wird, ohne jeglichen Anspruch des Kunden auf Erstattung für Passagiere, die den Flug verpasst haben. Im Falle der Verzögerung des Abflugs gilt, dass der Kunde alle zusätzlichen Kosten trägt, die in Verbindung mit dem verspäteten Abflug entstanden sind.

§ 11 Haftung von SCA und des Kunden in anderen Fällen

Ergänzend zu den Regelungen in § 10 gelten für die Haftung in Fällen, in denen das Schadensereignis nicht auf eine Verspätung oder eine Streichung des Flugs zurückzuführen ist, folgende Regelungen:

Die Passagiere sind verpflichtet, ihr Gepäck entgegenzunehmen sobald es am Bestimmungsflyghafen oder am Ort der Flugunterbrechung zur Abholung bereitgestellt ist.

Vorgenanntes gilt sinngemäß im Falle von Frachtsendungen,

safety risks.

The aforementioned regulation applies to all employees, representatives, agents or other contractual partners, whose aircrafts SCA uses for contractual fulfillments.

The provisions of the Warsaw Convention or the Montreal Convention as well as the EU-Regulation 2027/97 shall remain unaffected.

In case the aircraft is not able to depart at the place of departure at the scheduled time due to passengers, baggage or freight not being ready for boarding in time, or missing travel or other necessary documents, which are in the responsibility of the customer and / or the passenger or due to other actions or omissions of the customer or acting third parties, the customer has the obligation to compensate SCA with all losses, damages, liabilities and costs, including the costs that SCA bears through third party operators according to § 3, as well as the costs, that are being claimed by other passengers. The same obligation arises for the customer and / or passenger, if the cancelation or delay is based on actions that are qualified to put an aircraft or other objects or a person at risk or in case of non-compliance with rightful orders of the flight commander or in case of infringement of legal statutes in regards to the use of an aircraft (also prior, during and after the flight). The customer and / or the passenger indemnify SCA of all claims of a third party that may arise due to the aforementioned actions or omissions and which are being brought against SCA.

In the cases of the previous paragraph, SCA or the relevant third party operator may at its sole discretion and without any liability either depart as scheduled or delay the departure. In case of departure, it shall be deemed that departure took place with all the passengers on board, corresponding with the entered passenger list, and no refunds of any type shall be due to the customer due to such passengers missing the flight. In case of delayed departure, any additional expenses attributable to such delayed departure shall be borne by the customer.

§ 11 Liability of SCA and the customer in other cases

In addition to the regulation in § 10, liability cases in which the damage is not a result of delay or a cancelation of a flight, follow the rules as set forth:

The passengers are obligated to take back there luggage as soon as it is made available at the destination airport or at the location where the flight disruption took place. This does also apply for freight shipments, for whose collection a

für deren Abholung der Kunde oder ein von diesem beauftragten Dritten zuständig ist. Für an Bord zurückgelassene Gegenstände haftet SCA nicht. Soweit abdingbar, sind alle über die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen getroffenen Haftungsbedingungen hinausgehenden Garantien, Haftungsregelungen und Gewährleistungen nach geltendem Recht oder gängiger Rechtsprechung ausgeschlossen.

SCA haftet nicht für Folgeschäden, zufällige Verluste oder Schäden oder Verluste wie entgangenen Gewinn, entgangene Gelegenheiten et cetera. Der Kunde ist verpflichtet, SCA von allen Ansprüchen dieser Art inklusive etwaiger außergerichtlicher oder gerichtlicher Anwalts- und/oder Gerichtskosten freizustellen. Dies gilt auch in Fällen, in denen SCA (auch im außergerichtlichen Bereich) anwaltliche Hilfe in Anspruch nimmt, wenn die Anwaltskosten – auch bei Obsiegen – nicht vom Anspruchssteller zu tragen wären. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit. In diesen Fällen richtet sich die Haftung der SCA nach den gesetzlichen Vorschriften.

SCA haftet nicht für Handlungen anderer Fluggesellschaften, Abfertigungsunternehmen oder deren Erfüllungsgehilfen. Das vorgenannte gilt sinngemäß auch für Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen oder andere Vertragspartner, deren Flugzeug SCA zur Vertragserfüllung nutzt.

Unabhängig von einer etwaig getroffenen Haftungsvereinbarung zwischen Kunde und Passagier oder Kunde und eingesetztem Flugpersonal, haftet der Kunde für am Flugzeug (inklusive Flugzeuginnenraum) verursachte Schäden durch Passagiere oder durch von dem Kunden eingesetzten Flugpersonal unbeschränkt, gleichgültig ob die Schäden vorsätzlich oder (leicht) fahrlässig verursacht wurden. Die hierdurch entstehenden Kosten werden wie zusätzliche Kosten im Sinne des § 4 behandelt und abgerechnet.

Bei einem Verstoß gegen das Rauchverbot durch einen Passagier, den Kunden oder von diesem eingesetzten Flugpersonals ist eine Gebühr in Höhe von Euro 500,00 an SCA zu entrichten.

Grundsätzlich wird eine Gebühr von Euro 250,00 beim Mitführen von Tieren erhoben.

SCA behält sich alle Einreden und Haftungsbeschränkungen vor, die nach dem Warschauer Abkommen und dem Montrealer Übereinkommen anwendbar sind, mit Ausnahme der Fälle, die in Artikel 25 des Warschauer Abkommens oder Artikel 22 (Abs. 5) des Montrealer Übereinkommens geregelt sind, soweit eines der Abkommen anwendbar ist. Dies gilt auch für die in § 10 genannten Fallkonstellationen.

SCA stellt für die Beförderung von Kindern von 10 bis 20 kg Gewicht und einer Körpergröße von maximal 100 cm CARES Flugzeug-Kindergurte zur Verfügung.

Für Kinder unter 1 Jahr und/oder unter 10 kg Körpergewicht ist durch den Passagier ein Kindersitz mitzubringen, der zur Verwendung an Bord zugelassen ist. Der Kindersitz ist durch den Passagier für die gesamte Flugdauer mit dem am Flugzeugsitz vorhandenen Sitzgurt selbständig zu befestigen.

passenger or an assigned third party is responsible. SCA is not liable for items that have been left behind.

Guaranties, liability regulations and warranties whose scope go beyond the liability regulation as set forth in these General Terms and Conditions are excluded, as far as they are not dispensable.

SCA is not liable for consequential damages, coincidental losses or damages or losses such as lost profit, lost opportunities etc. The customer is obligated to indemnify SCA of all claims, including relevant extrajudicial or judicial costs, especially attorney and court fees. This does also apply in cases in which SCA itself takes advantage of legal assistance. This liability exclusion is not valid if a damage is based on a negligent or intentional action that results in physical damage. In these cases, statutory provisions apply.

SCA is not liable for other airlines, handling companies or their agents.

The same applies for employees, representatives and agents or other contractual partner, whose aircrafts SCA uses for contractual fulfillment.

Regardless of a potential other liability agreement between customer and passenger or customer and crew, the customer is liable for damages to the aircraft (including the aircraft interiors) that have occurred due to intentional or negligent behavior of passengers or crewmembers.

The accruing costs will be issued and charged like the additional costs mentioned in § 4 In case of an infringement against the smoking ban by a passenger, the customer or a crewmember, a fee to the amount of € 500,00 has to be paid to SCA.

A general fee of € 250,00 will be charged in case of transport of an animal.

SCA reserves all objections and disclaimers that are applicable on the grounds of the Warsaw Convention and the Montreal Convention, excluding the cases that are mentioned in Article 25 of the Warsaw Convention or § 22 (no. 5) of the Montreal Convention, if these regulations are applicable. This does also apply for the situation as mentioned in § 10.

In case of carriage of children of between 10 to 20 kg body weight and a height of up to (max) 100 cm, SCA provides CARES children safety belts.

For children under the age of 1 year and/ or 10 kg body weight, the passenger has to provide a child seat that is admissible on board. The child seat has to be mounted and attached to the aircraft seat by the passenger for the whole

SCA übernimmt keine Haftung für Schäden, die aufgrund einer fehlerhaften Befestigung oder Sicherung des Kindersitzes oder des Kindes oder aufgrund der Untauglichkeit des Kindersitzes für Flugreisen entstehen.

S. Herstellerliste vom TÜV Rheinland über Kindersitze, die zur Nutzung im Flugzeug qualifiziert sind.

Vorstehender Haftungsausschluss gilt auch dann, wenn Kinder über 1 Jahr oder ab 10 kg statt mit den zur Verfügung gestellten

CARES Flugzeug-Kindergurten in einem von dem Passagier mitgebrachten eigenen Kindersitz befördert werden.

§ 12 Persönliche Daten

Der Kunde und Silver Cloud Air sind gleichermaßen verpflichtet, ihren Informationspflichten gem. Art. 13 bzw. Art. 14 DSGVO gegenüber den Passagieren, deren personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, nachzukommen. Auch ansonsten haben der Kunde und Silver Cloud Air gleichermaßen die Vorgaben der DSGVO und des BDSG einzuhalten. Bei etwaigen Verstößen hiergegen haftet allein derjenige, in dessen Verantwortungssphäre dieser Verstoß passiert.

§ 13 Rechtswahl - Gerichtsstand

Für sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertrag oder bei der Durchführung der Beförderung ist ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen deutsches Recht, bei Eröffnung des Anwendungsbereichs, einschließlich der Vorschriften des Montrealer Übereinkommens oder des Warschauer Abkommens, sowie die einschlägigen EG – Verordnungen, maßgeblich.

Die Regelungen des Warschauer Abkommens oder des Montrealer Übereinkommens kommen zur Anwendung, je nachdem in welchem Land der endgültige Bestimmungsort oder der Zwischenstopp des jeweiligen Fluges liegt. SCA fühlt sich verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass bei Eröffnung des Anwendungsbereichs durch das Montrealer Übereinkommen oder das Warschauer Abkommen die Haftung des Flugzeugkommandanten für Tod und Körperverletzung von Reisenden, für Verlust, Zerstörung oder Beschädigung von Reisegepäck und für Verspätung geregelt und beschränkt werden kann.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Mannheim. Die SCA ist aber auch berechtigt, den Kunden am allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Stand: 01. Juli 2019

duration of the flight.

SCA does not assume any liability for damages that occur due to the incorrect attachment of the child seat to the aircraft seat or its securing or its inadmissibility for flight transportation.

Please view the list of the TÜV Rheinland of child seats that are qualified for flight transportation.

This preceding exemption from liability also applies if children over the age of 1 year or with more than 10 kg are being carried on a child seat that has been made available by the passenger, even in case of securement through the CARES children safety belts, provided for by SCA.

§ 12 Personal data

The customer and Silver Cloud Air are equally obliged to comply with their duties to inform passengers whose personal data are collected and processed in accordance with Art. 13 and 14 DSGVO. In all other respects, the customer and Silver Cloud Air must equally comply with the requirements of the DSGVO and the BDSG. In the event of any breaches of this provision, the person in whose sphere of responsibility this breach occurs shall be solely liable.

§ 13 Jurisdiction

For all legal relations that arise from this contract or the performance of transportation, the law of the Federal Republic of Germany applies in addition to these General Terms and Conditions, as do the regulations of the Montreal Convention, Warsaw Convention and the relevant EU-regulations.

The regulations of the Warsaw Convention or the Montreal Convention apply, depending on in which country the destination point / transit stops of the particular flight lay. SCA feels obligated to point out that, where relevant, according to the Montreal Convention, the liability of the Aircraft Commander for death and personal injuries to travellers as well as for loss, destruction or damage of luggage as well as for delayed flights may be limited.

The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship with a merchant, a corporate body under public law of a special fund under public law is Mannheim. SCA however is also entitled to file a lawsuit at the place of general jurisdiction.

As of 1st July 2019

Hinweise:

Die jeweilige Beförderung unterliegt den Regelungen und Haftungsbeschränkungen sowie anderen Vorschriften des Montrealer Abkommens, soweit diese Beförderung eine „internationale Beförderung“ im Sinne des Abkommens darstellt.

Hinweise, die ausschließlich die Beförderung innerhalb der Europäischen Union betreffen:

Grundlage dieser Information

Diese Bestimmungen beruhen auf dem Übereinkommen von Montreal vom 28. Mai 1999, das in der Europäischen Gemeinschaft durch die Verordnung (EG) Nr. 2027/97 in der durch die Verordnung (EG) Nr. 889/2002 geänderten Fassung und durch nationale Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft umgesetzt wurde.

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Hinweis ist erforderlich gem. VO (EG) Nr. 889/2002. Dieser Hinweis stellt jedoch keine Anspruchsgrundlage für einen Schadensersatzanspruch dar, noch kann er zur Auslegung der Bestimmungen des Montrealer Übereinkommens verwendet werden. Dieser Hinweis ist nicht Teil des Chartervertrages zwischen SCA (im Folgenden als Luftfrachtführer/ Luftfahrtunternehmen zu verstehen) und dem Kunden bzw. Passagier. SCA übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieses Hinweises.

HINWEIS gem. Anhang zur VO (EG) 2027/97 i. d. F. der VO (EG) 889/02

Haftung von Luftfahrtunternehmen für Passagiere und deren Reisegepäck

Diese Hinweise fassen die Haftungsregeln zusammen, die von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nach den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft und dem Übereinkommen von Montreal anzuwenden sind.

Schadensersatz bei Tod oder Körperverletzung

Es gibt keine Höchstbeträge für die Haftung bei Tod oder Körperverletzung von Passagieren. Für Schäden bis zu einer Höhe von 113.100 Sonderziehungsrechte (SZR) kann das Luftfahrtunternehmen keine Einwendungen gegen Schadensersatzforderungen erheben. Über diesen Betrag hinausgehende Forderungen kann das Luftfahrtunternehmen durch den Nachweis abwenden, dass es weder fahrlässig noch sonst schuldhaft gehandelt hat.

Verspätungen bei der Beförderung von Passagieren

Das Luftfahrtunternehmen haftet für Schäden durch Verspätung bei der Beförderung von Passagieren, es sei denn, dass es alle zumutbaren Maßnahmen zur Schadensvermeidung ergriffen hat oder die Ergreifung dieser Maßnahmen unmöglich war. Die Haftung für Verspätungsschäden bei der Beförderung von Passagieren ist auf 4.694 SZR begrenzt.

Notices:

Carriage hereunder shall be subject to the rules and limitations relating to liability and all other provisions established by the Montreal Convention insofar as such carriage is 'international transportation' as defined therein and is governed thereby.

Notices applicable only for carriage in the European Community:

Basis for the information

The basis for the rules described below is the Montreal Convention of 28 May 1999 which is implemented in the European Community by Regulation (EC) No 2027/97 (as amended by Regulation (EC) No 889/2002) and national legislation of the member states of the European Community.

Disclaimer:

This is a notice required by European Community Regulation (EC) No. 889/2002 for carriage by air in the European Community. This notice may not be used as a basis for a claim for compensation, nor to interpret the provisions of the Regulation or the Montreal Convention, and it shall not be part of the Contract between SCA (to be understood as "air carrier") and/or the Customer/Passenger(s). No representation is made by SCA as to the accuracy of the contents of this notice.

NOTICE according to annex of EC Regulation 2027/97 as amended by EC Regulation 889/02

Air carrier liability for Passengers and their baggage

This information notice summarises the liability rules applied by European Community air carriers as required by the European Community legislation and the Montreal Convention.

Compensation in the case of death or injury

There are no financial limits to the liability for Passenger injury or death. For damages up to 113,100 Special Drawing Rights (SDRs) the air carrier cannot contest claims for compensation.

In case of a claim which is above that amount, the air carrier can defend itself against that claim by proving that it was not negligent or otherwise at fault.

Passenger delays

In case of a Passenger delay, the air carrier is liable for damages unless the air carrier took all reasonable measures to avoid the damages or it was impossible to take such measures.

The liability for a Passenger delay is limited to 4,694 SDRs.

Zerstörung, Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck
Das Luftfahrtunternehmen haftet für die Zerstörung, den Verlust oder die Beschädigung von Reisegepäck bis zu einer Höhe von 1.131 SZR. Bei aufgegebenem Reisegepäck besteht eine verschuldensunabhängige Haftung, sofern nicht das Reisegepäck bereits vorher schadhaft war. Bei nicht aufgegebenem Reisegepäck haftet das Luftfahrtunternehmen nur für schuldhaftes Verhalten.

Höhere Haftungsgrenze für Reisegepäck
Aus Flugsicherheitsgründen ist das Gepäckgewicht beschränkt, die Gewichtsbeschränkung variiert je nach Art des Flugzeuges. Die Gepäckstücke, die von der Besatzung als zu schwer oder zu groß eingestuft werden, dürfen nicht an Bord befördert werden. Eine höhere Haftungsgrenze gilt, wenn der Passagier spätestens bei der Abfertigung eine besondere Erklärung abgibt und einen Zuschlag entrichtet.

Beanstandungen beim Reisegepäck bei Beschädigung, Verspätung, Verlust oder Zerstörung von Reisegepäck hat der Passagier dem Luftfahrtunternehmen so bald wie möglich schriftlich Anzeige zu erstatten. Bei Beschädigung von aufgegebenem Reisegepäck muss der Passagier binnen sieben Tagen, bei verspätetem Reisegepäck binnen 21 Tagen, nachdem es ihm zur Verfügung gestellt wurde, schriftlich Anzeige erstatten.

Klagefristen
Gerichtliche Klagen auf Schadensersatz müssen innerhalb von zwei Jahren, beginnend mit dem Tag der Ankunft des Flugzeugs oder dem Tag, an dem das Flugzeug hätten ankommen sollen, erhoben werden.
Es gelten SCAs aktuelle Allgemeine Geschäftsbedingungen.

LISTE DER VERBOTENEN GEGENSTÄNDE
Die nachfolgend aufgeführten Gegenstände dürfen von Passagieren nicht im aufgegebenen Gepäck mitgeführt werden, es sei denn das Mitführen eines dieser Gegenstände wurde SCA rechtzeitig angezeigt und SCA hat eine entsprechende Genehmigung der zuständigen Behörde für das Mitführen des betreffenden Gegenstandes im aufgegebenen Gepäck erhalten:

Spreng- und Brandstoffe sowie Spreng- und Brandsätze, die in der Lage sind, schwere Verletzungen hervorzurufen oder die Sicherheit des Luftfahrzeugs zu gefährden, einschließlich:

- Munition,
- Sprengkapseln
- Detonatoren und Zünder,
- Minen, Granaten oder andere militärische Sprengkörper
- Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Erzeugnisse,
- Rauchkanister und Rauchpatronen,
- Dynamit, Schießpulver und Plastiksprengstoffe.

Destruction, loss or damage to baggage The air carrier shall be liable for destruction, loss or damage to baggage up to 1,131 SDRs. In the case of checked baggage, it shall be liable even if not at fault, unless the baggage was defective.

In the case of unchecked baggage, the carrier shall be liable only if at fault.

Higher limits for baggage
Passenger baggage weight is limited for flight safety reasons and varies according to aircraft type.
Items determined by the crew to be of excessive weight or size will not be permitted on the aircraft.

A Passenger may benefit from a higher liability limit by making a special declaration at the latest at check-in and by paying a supplementary fee.

Complaints on baggage
If the baggage is damaged, delayed, lost or destroyed, the Passenger must write and complain to the air carrier as soon as possible. In the case of damage to checked baggage, the Passenger must write and complain within seven days, and in the case of delay within 21 days, in both cases from the date on which the baggage was placed at the Passenger's disposal.

Time limit for action
Any action in court to claim damages must be brought within two years from the date of arrival of the aircraft, or from the date on which the aircraft ought to have arrived.

Carriage shall be subject to SCA's current General Terms and Conditions.

LIST OF PROHIBITED ARTICLES
Passengers are not permitted to carry the following articles in their hold baggage, unless the Customer has notified SCA adequately in advance that any Passenger wants to carry any of those articles and SCA has obtained an approval from the relevant authority that such article may be carried in the hold baggage:

Explosives and incendiary substances and devices — explosives and incendiary substances and devices capable of being used to cause serious injury or to pose a threat to the safety of the aircraft, including:

- ammunition,
- blasting caps,
- detonators and fuses,
- mines, grenades, and other explosive military stores,
- fireworks and other pyrotechnics,
- smoke-generating canisters and smoke-generating cartridges,
- dynamite, gunpowder and plastic explosives.

Unbeschadet der geltenden Sicherheitsvorschriften dürfen folgende Gegenstände von Passagieren nicht in Sicherheitsbereiche oder an Bord eines Luftfahrzeugs mitgenommen werden, es sei denn das Mitführen einer dieser Gegenstände wurde SCA rechtzeitig angezeigt und SCA hat eine entsprechende Genehmigung der zuständigen Behörde für das Mitführen des betreffenden Gegenstandes an Bord des Luftfahrzeugs erhalten:

a) Gewehre, Feuerwaffen und sonstige Geräte, die zum Abschießen von Projektilen bestimmt sind und die in der Lage sind oder zu sein scheinen, durch Abschießen eines Projektils schwere Verletzungen hervorzurufen, einschließlich:

- Feuerwaffen aller Art, wie Pistolen, Revolver, Gewehre, Flinten,
- Spielzeugwaffen, Nachbildungen und Imitationen von Feuerwaffen, die mit echten Waffen verwechselt werden können,
- Teile von Feuerwaffen, ausgenommen Zielfernrohre,
- Luftdruck- und CO₂-Waffen, wie Luft-, Feder- und Pelletpistolen und -gewehre oder sog. „Ball Bearing Guns“,
- Signalpistolen und Startpistolen,
- Bogen, Armbrüste und Pfeile,
- Abschussgeräte für Harpunen und Speere,
- Schleudern und Katapulte;

b) Betäubungsgeräte, die speziell dazu bestimmt sind, eine Betäubung oder Bewegungsunfähigkeit zu bewirken, einschließlich:

- Gegenstände zur Schockbetäubung, wie
- Betäubungsgewehre, Taser und Betäubungsstäbe
- Apparate zur Viehbetäubung und Viehtötung, handlungsfähig machende und die handlungsfähigkeit herabsetzende Chemikalien, Gase und Sprays, wie Reizgas, Pfeffersprays, Capsicum-Sprays, Tränengas, Säuresprays und Tierabwehrsprays;

c) spitze oder scharfe Gegenstände, die schwere Verletzungen hervorrufen können, einschließlich:

- Hackwerkzeuge, wie Äxte, Beile und Hackmesser,
- Eisäxte und Eispickel,
- Rasierklingen,
- Teppichmesser,
- Messer mit einer Klingenslänge über 6 cm,
- Scheren mit einer Klingenslänge über 6 cm ab dem Scharnier gemessen,
- Kampfsportgeräte mit einer Spitze oder scharfen Kante,
- Schwerter und Säbel;

d) Werkzeuge, die schwere Verletzungen hervorrufen oder die Sicherheit des Luftfahrzeugs gefährden können, einschließlich:

- Brecheisen,
- Bohrmaschinen und Bohrer, einschließlich tragbare Akkubohrmaschinen
- Werkzeuge mit einer Klinge oder einem Schaft von über 6 cm Länge, die als Waffe verwendet werden

Without prejudice to applicable safety rules, Passengers are not permitted to carry the following articles into security restricted areas and on board an aircraft, unless the Customer has notified SCA adequately in advance that any Passenger wants to carry any of those articles and SCA has obtained an approval from the relevant authority that such article may be carried on board the aircraft:

a) Guns, firearms, and other devices that discharge projectiles; devices capable, or appearing capable, of being used to cause serious injury by discharging a projectile, including:

- firearms of all types, such as pistols, revolvers, rifles, shotguns,
- toy guns, replicas and imitation firearms capable of being mistaken for real weapons,
- component parts of firearms, excluding telescopic sights,
- compressed air and CO₂ guns, such as pistols, pellet guns, rifles and ball bearing guns,
- signal flare pistols and starter pistols,
- bows, cross bows and arrows,
- harpoon guns and spear guns,
- slingshots and catapults;

b) stunning devices; devices designed specifically to stun or immobilise, including:

- devices for shocking, such as stun guns, tasers and stun batons,
- animal stunners and animal killers,
- disabling and incapacitating chemicals, gases and sprays, such as mace, pepper sprays, capsicum sprays, tear gas, acid sprays and animal repellent sprays;

c) objects with a sharp point or sharp edge; objects with a sharp point or sharp edge capable of being used to cause serious injury, including:

- items designed for chopping, such as axes, hatchets and cleavers,
- ice axes and ice picks
- razor blades,
- box cutters,
- knives with blades of more than 6 cm,
- scissors with blades of more than 6 cm as measured from the fulcrum,
- martial arts equipment with a sharp point or sharp edge,
- swords and sabres;

d) workmen's tools — tools capable of being used either to cause serious injury or to threaten the safety of aircraft, including:

- crowbars
- drills and drill bits, including cordless portable power drills,
- tools with a blade or a shaft of more than 6 cm capable of use as a weapon, such as screwdrivers

<p>können, wie Schraubendreher und Meißel,</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sägen, einschließlich tragbare Akkusägen, · Lötlampen, Bolzenschussgeräte und Druckluftnagler <p>e) stumpfe Gegenstände, die, wenn sie als Schlagwaffe eingesetzt werden, schwere Verletzungen hervorrufen können, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Baseball- und Softballschläger, · Knüppel und Schlagstöcke, wie Totschläger, · Kampfsportgeräte; <p>f) Spreng- und Brandstoffe sowie Spreng- und Brandsätze, die in der Lage sind oder zu sein scheinen, schwere Verletzungen hervorzurufen oder die Sicherheit des Luftfahrzeugs zu gefährden, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Munition, · Sprengkapseln, · Detonatoren und Zünder, · Nachbildungen oder Imitationen von Sprengkörpern, · Minen, Granaten oder andere militärische Sprengkörper · Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Erzeugnisse · Rauchkanister und Rauchpatronen · Dynamit, Schießpulver und Plastiksprengstoffe. <p>g) Ansteckungsgefährliche Stoffe und infizierte, lebende Tiere.</p>	<p>and chisels,</p> <ul style="list-style-type: none"> · saws, including cordless portable power saws, · blowtorches, bolt guns and nail guns; · <p>e) blunt instruments — objects capable of being used to cause serious injury when used to hit, including:</p> <ul style="list-style-type: none"> • baseball and softball bats, • clubs and batons, such as billy clubs, blackjacks and night sticks, · martial arts equipment; <p>f) explosives and incendiary substances and devices; explosives and incendiary substances and devices capable, or appearing capable, of being used to cause serious injury or to pose a threat to the safety of the aircraft, including:</p> <ul style="list-style-type: none"> · ammunition, · blasting caps, · detonators and fuses, · replica or imitation explosive devices, · mines, grenades and other explosive military stores, · fireworks and other pyrotechnics · smoke-generating canisters and smoke-generating cartridges, · dynamite, gunpowder and plastic explosives. <p>g) infectious substances and infected live animals.</p>
---	---